

RESQSHIP

Leitbild

Unsere Vision:

Kein Mensch, insbesondere aus dem globalen Süden, muss auf der Flucht über das Mittelmeer sterben. Wir wollen, dass die Würde und das Leben aller Menschen gleichermaßen geachtet werden.

Unsere Werte:

- **Verantwortung**

Als Teil der europäischen Gesellschaft fühlen wir uns in der Pflicht, dem vermeidbaren Sterben an unseren Außengrenzen entgegenzuwirken. Weil wir uns vieler unserer Privilegien bewusst sind, sehen wir eine unmittelbare Verantwortung, vor Ort zu sein, die Öffentlichkeit zu informieren und im Ernstfall lebensrettende Hilfe zu leisten.

Verantwortung zu tragen bedeutet auch, sowohl kurzfristig zu agieren als auch langfristig handlungsfähig zu bleiben.

- **Gerechtigkeit**

Die Menschenrechte müssen für alle gleichermaßen gelten. Leider ist dies nicht der Fall – Menschenrechte werden von der Europäischen Union im Mittelmeerraum regelmäßig missachtet und verletzt. Deshalb setzen wir uns für all jene Menschen ein, die zur Flucht gezwungen sind und bis heute unter imperialer und (neo-) kolonialer Gewalt leiden.

Wir setzen uns für soziale Gerechtigkeit ein, denn alle Menschen sollen gleichberechtigt Zugang zu den Ressourcen für ein gelingendes Leben erhalten können.

- **Solidarität**

Wir fühlen uns mit allen Menschen verbunden, die auf der Flucht ihr Leben riskieren müssen. Diese Solidarität darf nicht bei stiller Betroffenheit enden, sie mündet in aktivem Handeln und gesellschaftspolitischer Positionierung.

- **Empathie**

Empathie ist die Grundlage menschlichen Verstehens. In Bezug auf die globalen Herausforderungen im Zusammenleben von Menschen und Kulturen ist sie ein Schlüssel zu Solidarität, Fürsorge, Aufmerksamkeit und Menschlichkeit. Wir wollen sowohl Flüchtenden gegenüber empathisch sein als auch untereinander ein verständnisvolles Miteinander gestalten. Durch Weiterentwicklung unserer Fühl-, Denk- und Handlungsmuster können wir auf Dauer gemeinsam stark bleiben.

- **Respekt**

Respekt führt zu einem Austausch auf Augenhöhe. Innerhalb des Vereins, aber auch in der Interaktion mit Flüchtenden, wollen wir deshalb jedem Menschen bedingungslos Respekt entgegenbringen.

- **Aufrichtigkeit**

Wir wollen offen und aufrichtig miteinander umgehen, sowohl innerhalb des Vereins als auch in der Kommunikation mit allen, die unsere Arbeit unterstützen. Dazu gehört es auch, eine vertrauensvolle Umgebung zu schaffen, in der wir über Fehler sprechen können, um daraus zu lernen. Die Basis für dieses Vertrauen ist Ehrlichkeit.

RESQSHIP

Unsere Mission:

Die Mission von RESQSHIP besteht maßgeblich aus zwei Säulen:

Unterstützung von Maßnahmen zur Seenotrettung im Mittelmeerraum

RESQSHIP leistet aktive Nothilfe auf See. Angesichts der seit Jahren katastrophalen Lage für flüchtende Menschen an der EU-Außengrenze im Mittelmeer ist ein Wegsehen untragbar.

Mit dem vereinseigenen Schiff - aktuell der Motorsegler Nadir - fährt RESQSHIP humanitäre Beobachtungseinsätze. Im zentralen Mittelmeer unterstützen die Crews an Bord Maßnahmen zur Seenotrettung, um Menschen in Not vor dem Tod durch Ertrinken zu bewahren. Sie erfassen Seenotfälle und übermitteln diese an die zuständigen Seenotleitstellen, um qualifizierte Hilfe einzufordern. So will der Verein dafür Sorge tragen, dass die Menschen an einen sicheren Ort gelangen.

RESQSHIP beobachtet und dokumentiert Menschenrechtsverletzungen und fordert vor allem die staatlichen Einrichtungen der EU auf, rechtmäßig zu handeln.

Zielgerichtete Öffentlichkeitsarbeit

Die zivile Seenotrettung für Menschen auf der Flucht darf kein Dauerzustand sein. RESQSHIP informiert und berichtet über die Lage im Mittelmeerraum und leistet dadurch Überzeugungsarbeit.

Durch Aufklärungsarbeit prangert der Verein die bestehenden Missstände sowie die ihnen zugrundeliegenden Strukturen an und positioniert sich klar für die Einhaltung der Menschenrechte auf See. Die europäische Gesellschaft sollte zu ihren Werten stehen und Verantwortung für alle flüchtenden Menschen an den EU-Außengrenzen übernehmen. RESQSHIP fordert daher nachhaltige Lösungen auf politischer Ebene, insbesondere die Bekämpfung von Fluchtursachen sowie sichere und legale Fluchtwege für Menschen in Not, damit niemand auf der gefährlichen Fluchtroute über das Mittelmeer ertrinken muss.